

München, 9. November 2017

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2017

1. Juli bis 30. September 2017

Ziele erreicht – ein weiteres herausragendes Jahr für Siemens

»Unser globales Team hat im Geschäftsjahr 2017 hervorragende Ergebnisse erzielt, die sogar über dem historischen Erfolg des letzten Jahres liegen. Die meisten Geschäfte sind so stark wie nie und für das digitale Zeitalter bestens gerüstet. Dennoch haben wir in einzelnen Geschäften strukturelle Aufgaben zu bewältigen. Für das Geschäftsjahr 2018 liegt sehr viel Arbeit vor uns. Wir werden unsere Chancen im Markt nutzen und Herausforderungen umsichtig, verantwortungsvoll und konsequent angehen«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Geschäftsjahr 2017

- Umsatzerlöse nahmen um 4% auf 83,0 Mrd. € zu; starker Auftragseingang, mit 85,7 Mrd. € nur 1% unter dem hohen Niveau des letzten Jahrs, trotz weiterhin stark rückläufiger Märkte der Division Power and Gas, die im Vorjahr Großaufträge aus Ägypten von insgesamt 4,7 Mrd. € verzeichnete; Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,03
- Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) stiegen die Umsatzerlöse um 3% und der Auftragseingang nahm um 2% ab
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts um 8% auf 9,5 Mrd. € gestiegen; prozentual zweistelliges Wachstum bei Building Technologies, Digital Factory, Mobility sowie Process Industries and Drives überwog Rückgänge bei Power and Gas sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE)
- Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts erreichte 11,2%, die Mehrzahl der Geschäfte lag in oder über ihrem Zielband
- Gewinn nach Steuern erhöhte sich um 11% auf 6,2 Mrd. €, vor allem durch die starke operative Leistung; unverwässertes Ergebnis je Aktie mit 7,44 € klar in der prognostizierten Bandbreite
- Siemens schlägt vor, die Dividende um 0,10 € je Aktie auf 3,70 € je Aktie zu erhöhen

Q4 Geschäftsjahr 2017

- Auftragseingang im vierten Quartal mit 23,7 Mrd. € um 16% gegenüber dem Vorjahr angestiegen, vor allem aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen; Umsatzerlöse erhöhten sich um 2% auf 22,3 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,06
- Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte nahmen der Auftragseingang um 16% und die Umsatzerlöse um 1% zu
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts ging auf 2,2 Mrd. € zurück, in erster Linie wegen einer sehr starken Ergebnisverringering bei Power and Gas sowie einem negativen Ergebnis bei SGRE
- Gewinn nach Steuern und unverwässertes Ergebnis je Aktie nahmen um 10% auf 1,3 Mrd. € beziehungsweise 1,57 € zu

Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	23.663	20.326	16%	16%
Umsatzerlöse	22.299	21.953	2%	1%
Ergebnis				
Industrielles Geschäft	2.197	2.448	-10%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-188	-333		
Ergebnismarge				
Industrielles Geschäft	9,7%	10,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	10,5%	12,4%		
Gewinn aus fort-				
geführten Aktivitäten	1.263	1.182	7%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-221	-349		
Gewinn nach Steuern	1.293	1.176	10%	
Unverwässertes				
Ergebnis je Aktie (in €)	1,57	1,42	10%	
Free Cash Flow				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	2.376	3.570	-33%	
ROCE				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	10,5%	11,9%		

- Höherer Auftragseingang bei allen industriellen Geschäften; ausschlaggebend für das Gesamtwachstum war hauptsächlich ein gestiegenes Volumen aus Großaufträgen bei SGRE, Energy Management sowie Power and Gas
- Auftragsbestand des Siemens-Konzerns lag bei 126 Mrd. € (berichtet in Übereinstimmung mit IFRS 15)
- Zunahme der Umsatzerlöse bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte, unter anderem mit sehr starkem Anstieg bei SGRE (aufgrund von Portfolioeffekten), zweistelligen Wachstumsraten bei Digital Factory sowie deutlichem Zuwachs bei Mobility; wie erwartet, weiterhin beträchtlicher Rückgang bei Power and Gas in rückläufigen Märkten
- Portfoliotransaktionen trugen jeweils vier Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse bei; negative Währungsumrechnungseffekte verminderten die Zunahme des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse um vier beziehungsweise drei Prozentpunkte
- Ergebnis Industrielles Geschäft: Verbesserungen bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte, überwogen durch einen sehr starken Ergebnismargenrückgang in einem sehr wettbewerbsintensiven Umfeld bei Power and Gas und durch ein negatives Ergebnis bei SGRE (hauptsächlich wegen einer Abschreibung von Vorräten); Healthineers übertraf das hohe Ergebnis des Vorjahresquartals; starker Ergebnisbeitrag von Digital Factory beinhaltete eine herausragende Leistung in den kurzzyklischen Geschäften
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern mit Zunahmen, da niedrigeres Ergebnis des Industriellen Geschäfts überwogen wurde durch positive Einflüsse außerhalb des Industriellen Geschäfts, insbesondere bei Zentrale Posten, Siemens Real Estate und den Ertragsteueraufwendungen
- Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts lag mit 2,837 Mrd. € unter dem hohen Niveau im Q4 GJ 2016 von 4,034 Mrd. €; Rückgang des Free Cash Flow hauptsächlich wegen Power and Gas, vor allem durch geringere Projektzahlungen von Kunden
- Rückgang des ROCE, da höherer Gewinn nach Steuern überwogen wurde durch eine starke Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, vorwiegend im Zuge der Akquisition von Mentor Graphics und der SGRE-Fusion
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. September 2017: 9,6 Mrd. € (30. Juni 2017: 9,8 Mrd. €)

Power and Gas

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.584	3.218	11%	17%
Umsatzerlöse	3.649	4.545	-20%	-17%
Ergebnis	303	509	-40%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	11	-23		
<i>darin: Integrationskosten Dresser-Rand</i>	-6	-14		
Ergebnismarge	8,3%	11,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung und Integrationskosten</i>	8,2%	12,0%		

- Wachstum beim Auftragseingang aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen im Servicegeschäft, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Neuanlagengeschäft
- Bei rückläufigen Märkten Abnahme der Umsatzerlöse in allen Berichtsregionen, vor allem in Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO); Rückgänge insbesondere im Lösungsgeschäft und bei großen Gasturbinen, die im Q4 GJ 2016 Großaufträge aus Ägypten abarbeiteten
- Anhaltend starker Ergebnisbeitrag des Servicegeschäfts, Ergebnis trotzdem aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung und Preisrückgängen gefallen; Q4 GJ 2016 enthielt positive Effekte von insgesamt 70 Mio. € in Zusammenhang mit einer Bewertung von Vorräten
- Globale Energietrends drücken weiterhin strukturell die allgemeine Nachfrage an den Märkten, die von der Division bedient werden, dadurch zurückgehendes Neuanlagengeschäft und entsprechender Preisdruck aufgrund der derzeitigen Überkapazitäten

Energy Management

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.050	3.376	20%	23%
Umsatzerlöse	3.435	3.573	-4%	-1%
Ergebnis	311	299	4%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-13	-52		
Ergebnismarge	9,1%	8,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,4%	9,8%		

- Starke Zunahme beim Auftragseingang, in erster Linie aufgrund eines Großauftrags von insgesamt 0,8 Mrd. € für ein Netzanschlussprojekt für Offshore-Windparks in Deutschland
- Rückgang der Umsatzerlöse hauptsächlich in den Stromübertragungsgeschäften der Division, insbesondere im Lösungsgeschäft; geografisch betrachtet, Wachstum in Asien, Australien überwogen durch Rückgänge in Europa/GANO sowie Amerika
- Ergebnisanstieg trotz niedrigerer Umsatzerlöse, hauptsächlich aufgrund geringerer Aufwendungen für Personalrestrukturierung

Building Technologies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.851	1.770	5%	8%
Umsatzerlöse	1.759	1.698	4%	7%
Ergebnis	213	196	9%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-8	-10		
Ergebnismarge	12,1%	11,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	12,6%	12,1%		

- Wiederum ein starkes Jahresschlussquartal mit Zunahmen bei Auftragseingang, Umsatzerlösen und Ergebnis
- Wachstum beim Auftragseingang beinhaltete erhebliche Neuaufträge im Lösungs- und Servicegeschäft in den USA
- Zunahme der Umsatzerlöse in allen Regionen aufgrund der Stärke des Servicegeschäfts
- Höhere Umsatzerlöse und Produktivitätsverbesserungen waren ausschlaggebend für den Anstieg von Ergebnis und Profitabilität

Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.333	2.274	3%	4%
Umsatzerlöse	2.233	2.070	8%	11%
Ergebnis	189	173	9%	
darin: Personalrestrukturierung	-29	-5		
Ergebnismarge	8,4%	8,4%		
ohne Personalrestrukturierung	9,8%	8,6%		

- Höheres Volumen aus Großaufträgen, unter anderem mit erheblichen Neuaufträgen in Europa und Asien, der größte darunter für eine fahrerlose U-Bahn in Österreich; Q4 GJ 2016 beinhaltete einen 0,4-Mrd.-€-Stadtbahnauftrag in den USA
- Umsatzwachstum aufgrund der erfolgreichen Ausführung von Großaufträgen für Züge und Lokomotiven in Europa und den USA
- Ergebniszunahme aufgrund höherer Umsatzerlöse und eines starken Beitrags der Digitalisierungs- und Automatisierungsgeschäfte der Division, dadurch wurden im Vorjahresvergleich höhere Aufwendungen für Personalrestrukturierung wegen Kapazitätsanpassungen überwogen
- Siemens und Alstom SA, Frankreich, unterzeichneten eine Absichtserklärung über die Zusammenlegung des Mobilitätsgeschäfts von Siemens, einschließlich der Sparte Bahnantriebe, mit Alstom SA; der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen Bedingungen und wird für das Ende des Kalenderjahrs 2018 erwartet

Digital Factory

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.949	2.700	9%	6%
Umsatzerlöse	3.150	2.787	13%	9%
Ergebnis	501	515	-3%	
darin: Personalrestrukturierung	-86	-21		
Ergebnismarge	15,9%	18,5%		
ohne Personalrestrukturierung	18,6%	19,2%		

- Starker Volumenzuwachs auf breiter Basis setzte sich fort; weiterhin herausragende Leistung in den kurzzyklischen Geschäften, die wiederum von einem günstigen Marktumfeld – insbesondere in der Automobil- und der Maschinenbauindustrie – profitierten; Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements wuchs stark, vor allem aufgrund der Akquisition von Mentor Graphics
- Geografisch betrachtet, Volumenzuwächse in allen Berichtsregionen, mit starkem Wachstum in China
- Starke Ergebnisentwicklung im Fabrikautomatisierungsgeschäft; Ergebnis und Profitabilität insgesamt beeinträchtigt durch höhere Aufwendungen für Personalrestrukturierung (in Verbindung mit bereits angekündigten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung), fortlaufende Aufwendungen für die Weiterentwicklung der MindSphere-Plattform von Siemens sowie Belastungen in Verbindung mit der Akquisition von Mentor Graphics

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.347	2.213	6%	9%
Umsatzerlöse	2.389	2.441	-2%	0%
Ergebnis	69	-72	k.A.	
darin: Personalrestrukturierung	-23	-199		
Ergebnismarge	2,9%	-3,0%		
ohne Personalrestrukturierung	3,8%	5,2%		

- Anzeichen einer Stabilisierung mit steigendem Auftragseingang bei Öl und Gas sowie anderen rohstoffnahen Märkten, dagegen Nachfrage nach Komponenten für Windkraftanlagen stark rückläufig; geografisch betrachtet, Auftragswachstum hauptsächlich in China
- Abnahme der Umsatzerlöse, hauptsächlich wegen des Large-Drives- und des Lösungsgeschäfts, nur teilweise ausgeglichen durch moderates Wachstum im Prozessautomatisierungsgeschäft
- Operative Leistung im Prozessautomatisierungsgeschäft verbessert sich; Ergebnis und Profitabilität insgesamt durch anhaltende operative Herausforderungen – insbesondere im Large-Drives-Geschäft – sowie durch Belastungen aus Kapazitätsanpassungen beeinträchtigt

Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.934	3.854	2%	7%
Umsatzerlöse	3.705	3.698	0%	5%
Ergebnis	702	696	1%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-21	-22		
Ergebnismarge	19,0%	18,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,5%	19,4%		

- Zunahme des Auftragseingangs aufgrund des Wachstums beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung und durch Großaufträge im Servicegeschäft; Zuwächse hauptsächlich in Europa/GANO und China
- Umsatzerlöse trotz negativer Währungsumrechnungseffekte auf dem starken Niveau des Vorjahresquartals; geografisch betrachtet, Wachstum vor allem in China und Europa/GANO
- Anhaltend starker Ergebnisbeitrag vom Geschäft mit diagnostischer Bildgebung

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.791	1.205	132%	84%
Umsatzerlöse	2.329	1.597	46%	6%
Ergebnis	-92	132	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-19	-2		
Ergebnismarge	-3,9%	8,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	-3,1%	8,4%		

- Wachstum beim Auftragseingang aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen, darin enthalten ein Auftrag für einen Offshore-Windpark, einschließlich Serviceleistungen, in den Niederlanden
- Steigerung der Umsatzerlöse vor allem aufgrund der Fusion
- Entwicklung der Profitabilität beeinträchtigt durch sehr starke Preiserückgänge in Indien und den USA; negatives Ergebnis aufgrund von Belastungen von 134 Mio. €, vorwiegend aus einer Abschreibung von Vorräten, und 67 Mio. € für Integrationskosten und Kapazitätsanpassungen (einschließlich Personalrestrukturierung)
- Nach Geschäftsjahresende, im November 2017, gab SGRE weitere Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung im Hinblick auf die sich verändernden Marktbedingungen bekannt

Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2017	GJ 2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	131	121
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-	-2
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	16,1%	15,5%

(in Mio. €)	30. Sep. 2017	30. Sep. 2016
Gesamtvermögen	26.390	26.446

- Höheres Ergebnis vor Ertragsteuern vor allem aufgrund eines niedrigeren Niveaus bei Kreditvorsorgen
- Trotz Wachstum beim Neugeschäft blieb das Gesamtvermögen auf dem Niveau des Geschäftsjahresende 2016, hauptsächlich aufgrund erheblicher vorzeitiger Kündigungen von Finanzierungen und negativer Währungsumrechnungseffekte

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2017	GJ 2016
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-43	-25
Siemens Real Estate	90	-20
Zentrale Posten	-228	-342
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-105	-127
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-341	-170
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-83	-111
Überleitung Konzernabschluss	-709	-796

- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Siemens Real Estate beinhaltet höhere Gewinne aus Immobilienverkäufen
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden: Anstieg um 170 Mio. € hauptsächlich in Zusammenhang mit der SGRE-Fusion und der Akquisition von Mentor Graphics

Anwendung von IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Mit Beginn des Geschäftsjahrs 2018 wird Siemens IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden, rückwirkend anwenden, d.h. die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2017 werden auf vergleichbarer Basis dargestellt. Aus der Anwendung von IFRS 15 erwarten wir keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Siemens. Auf vorläufiger Basis gehen wir davon aus, dass die Anwendung von IFRS 15 die berichteten Umsatzerlöse des Geschäftsjahrs 2017 um rund 0,2 Mrd. € und das berichtete unverwässerte Ergebnis je Aktie um rund 0,10 € vermindern wird, hauptsächlich resultierend aus dem Ergebnis Industrielles Geschäft. Für die berichtete Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts des Geschäftsjahrs 2017 erwarten wir eine Verringerung um rund 0,1 Prozentpunkte. Infolge der Anwendung von IFRS 15 berichten wir – beginnend mit dieser Ergebnisveröffentlichung – den Auftragsbestand des Siemens-Konzerns, der nun auch – im Unterschied zur bisherigen Definition – den Auftragsbestand von Geschäften außerhalb des Industriellen Geschäfts, die Konsolidierung von Transaktionen zwischen den Geschäften sowie Änderungen, die sich aus den Vorgaben des IFRS 15 ergeben, beinhaltet.

Ausblick

Mit Blick auf unser Marktumfeld im Geschäftsjahr 2018 erwarten wir ein gemischtes Bild, das von starken Märkten für unsere kurzzyklischen Geschäfte bis hin zu belastenden Entwicklungen in unseren Märkten für Stromerzeugung reicht. Hinzu kommen geopolitische Unsicherheiten, die möglicherweise die Investitionsneigung bremsen. Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir ein leichtes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Ferner gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Wir erwarten eine Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0% für unser Industrielles Geschäft und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €, beides ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie in Zusammenhang mit Minderheitsanteilen an Healthineers im Zuge des geplanten Börsengangs sowie mögliche Auswirkungen, die sich aus der Ankündigung eines neuen strategischen Programms ergeben könnten.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser, dem Finanzvorstand Dr. Ralf P. Thomas und Personalvorstand Janina Kugel unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Dr. Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Financial Media:
Philipp Encz
Telefon: +49 89 636-32934
E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2017 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Ingenuity for life

Finanzinformationen

für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2017

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. ¹	2017	2016	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	23.663	20.326	16%	16%	85.669	86.480	-1%	-2%
Umsatzerlöse	22.299	21.953	2%	1%	83.049	79.644	4%	3%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,06				1,03			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	126				126			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. ¹	2017	2016	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	2.197	2.448			9.453	8.744		8%
Ergebnismarge	9,7%	10,9%			11,2%	10,8%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	2.588	2.496		4%	10.946	10.216		7%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.263	1.182		7%	6.126	5.396		14%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,53	1,43		7%	7,38	6,51		13%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	1.293	1.176		10%	6.179	5.584		11%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,57	1,42		10%	7,44	6,74		10%
Kapitalrendite (ROCE)	10,5%	11,9%			13,5%	14,3%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2017	30. Sep. 2016
Summe Eigenkapital	44.527	34.816
Industrielle Nettoverschuldung	9.876	10.505
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,9	1,0

	Q4 GJ 2017	Q4 GJ 2016	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2016
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	2.397	3.579	4.819	5.533
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.376	3.570	4.769	5.476

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	30. Sep. 2017	30. Sep. 2016
Mitarbeiterzahl (in Tausend)	372	351
Deutschland	115	113
Außerhalb Deutschlands	257	238

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 816.703 (im Vj. 808.579) und im Geschäftsjahr 812.180 (im Vj. 808.686) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2017	GJ 2016	2017	2016
Umsatzerlöse	22.299	21.953	83.049	79.644
Umsatzkosten	-15.963	-15.731	-58.021	-55.826
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.337	6.222	25.029	23.819
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.477	-1.322	-5.164	-4.732
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.279	-3.029	-12.225	-11.669
Sonstige betriebliche Erträge	130	106	647	328
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-241	-187	-595	-427
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	100	-37	43	134
Zinserträge	365	336	1.487	1.314
Zinsaufwendungen	-277	-248	-1.051	-989
Sonstiges Finanzergebnis	-39	-69	135	-373
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.618	1.772	8.306	7.404
Ertragsteueraufwendungen	-356	-590	-2.180	-2.008
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.263	1.182	6.126	5.396
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	31	-6	53	188
Gewinn nach Steuern	1.293	1.176	6.179	5.584
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	13	24	133	134
Aktionäre der Siemens AG	1.280	1.152	6.046	5.450
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,53	1,43	7,38	6,51
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,04	-0,01	0,07	0,23
Gewinn nach Steuern	1,57	1,42	7,44	6,74
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,50	1,41	7,23	6,42
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,04	-0,01	0,06	0,23
Gewinn nach Steuern	1,54	1,40	7,29	6,65

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2017	GJ 2016	2017	2016
Gewinn nach Steuern	1.293	1.176	6.179	5.584
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	99	-58	2.734	-2.636
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	6	40	-1.070	1.065
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	102	-58	2.735	-2.636
Unterschied aus Währungsumrechnung	-402	-294	-1.118	-796
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	48	372	687	436
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	1	-8	-7	4
Derivative Finanzinstrumente	-26	65	136	256
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	7	-24	-63	-89
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-61	14	-30	-141
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-441	157	-326	-244
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-339	99	2.409	-2.879
Gesamtergebnis	955	1.275	8.588	2.705
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	-32	27	55	134
Aktionäre der Siemens AG	987	1.248	8.533	2.571

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2017	30. Sep. 2016
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.375	10.604
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.242	1.293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.160	16.287
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.664	6.800
Vorräte	19.942	18.160
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.098	790
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.467	1.204
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.482	190
Summe kurzfristige Vermögenswerte	58.429	55.329
Geschäfts- oder Firmenwerte	27.906	24.159
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.926	7.742
Sachanlagen	10.977	10.157
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.727	3.012
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19.044	20.610
Aktive latente Steuern	2.297	3.431
Sonstige Vermögenswerte	1.498	1.279
Summe langfristige Vermögenswerte	75.375	70.388
Summe Aktiva	133.804	125.717
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	5.447	6.206
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.755	8.048
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.444	1.933
Kurzfristige Rückstellungen	4.247	4.166
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.355	2.085
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.049	20.437
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	97	40
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	43.394	42.916
Langfristige Finanzschulden	26.777	24.761
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.582	13.695
Passive latente Steuern	1.599	829
Rückstellungen	4.579	5.087
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	902	1.142
Sonstige Verbindlichkeiten	2.445	2.471
Summe langfristige Verbindlichkeiten	45.884	47.986
Summe Verbindlichkeiten	89.278	90.901
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.368	5.890
Gewinnrücklagen	35.696	27.454
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.671	1.921
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.196	-3.605
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	43.089	34.211
Nicht beherrschende Anteile	1.438	605
Summe Eigenkapital	44.527	34.816
Summe Passiva	133.804	125.717

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2017	GJ 2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.293	1.176
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-31	6
Abschreibungen und Wertminderungen	1.019	742
Ertragsteueraufwendungen	356	590
Zinsergebnis	-88	-88
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-85	-14
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	173	154
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	579	977
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	106	166
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355	600
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-572	-634
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-144	-154
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	349	832
Gezahlte Ertragsteuern	-440	-362
Erhaltene Dividenden	58	70
Erhaltene Zinsen	334	335
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.261	4.396
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-21	-9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.240	4.387
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-864	-817
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-63	-10
Erwerb von Finanzanlagen	-101	-143
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-281	-354
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-833	-1.308
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	186	91
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-40	-1
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	312	313
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.684	-2.230
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	4	-1
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.680	-2.232
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-580	-101
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	529	—
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	—	5.300
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-1.283	-1.779
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	188	-1.120
Gezahlte Zinsen	-342	-167
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-52	-51
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.540	2.082
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.540	2.082
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-116	—
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-96	4.237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.486	6.381
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.389	10.618
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	15	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.375	10.604

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	6.179	5.584
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-53	-188
Abschreibungen und Wertminderungen	3.211	2.764
Ertragsteueraufwendungen	2.180	2.008
Zinsergebnis	-436	-325
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-329	-373
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	552	400
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.250	-1.009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	148	-579
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306	327
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-799	20
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-482	-484
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.719	-281
Gezahlte Ertragsteuern	-2.039	-1.718
Erhaltene Dividenden	381	302
Erhaltene Zinsen	1.375	1.219
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	7.225	7.668
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-50	-57
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	7.176	7.611
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.406	-2.135
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-4.385	-922
Erwerb von Finanzanlagen	-500	-271
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-882	-1.139
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-686	-1.356
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	542	377
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-69	9
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	931	1.031
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-7.456	-4.406
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	262
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-7.457	-4.144
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-931	-463
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	1.123	-13
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	6.958	5.300
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-4.868	-2.253
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	260	-1.408
Gezahlte Zinsen	-1.000	-809
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.914	-2.827
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-187	-236
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.560	-2.710
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.560	-2.710
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-387	-98
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.228	660
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.618	9.958
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.389	10.618
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	15	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.375	10.604

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	2017	2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	3.584	3.218	11%	17%	3.649	4.545	-20%	-17%	303	509	8,3%	11,2%	9.976	9.066	-61	777
Energy Management	4.050	3.376	20%	23%	3.435	3.573	-4%	-1%	311	299	9,1%	8,4%	4.178	4.335	496	570
Building Technologies	1.851	1.770	5%	8%	1.759	1.698	4%	7%	213	196	12,1%	11,5%	1.241	1.324	295	261
Mobility	2.333	2.274	3%	4%	2.233	2.070	8%	11%	189	173	8,4%	8,4%	2.734	2.868	613	518
Digital Factory	2.949	2.700	9%	6%	3.150	2.787	13%	9%	501	515	15,9%	18,5%	9.217	5.731	556	555
Process Industries and Drives	2.347	2.213	6%	9%	2.389	2.441	-2%	0%	69	-72	2,9%	-3,0%	2.002	1.800	147	231
Healthineers	3.934	3.854	2%	7%	3.705	3.698	0%	5%	702	696	19,0%	18,8%	10.973	11.211	719	752
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.791	1.205	132%	84%	2.329	1.597	46%	6%	-92	132	-3,9%	8,3%	4.663	-190	73	371
Industrielles Geschäft	23.839	20.610	16%	16%	22.648	22.409	1%	0%	2.197	2.448	9,7%	10,9%	44.984	36.145	2.837	4.034
Financial Services (SFS)	216	225	—	—	216	225	—	—	131	121	16,1%	15,5%	26.390	26.446	114	146
Überleitung Konzernabschluss	-392	-510	—	—	-565	-681	—	—	-709	-796	—	—	62.430	63.126	-554	-601
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	23.663	20.326	16%	16%	22.299	21.953	2%	1%	1.618	1.772	—	—	133.804	125.717	2.397	3.579

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2017	2016	Ist	Vglb.	2017	2016	Ist	Vglb.	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Power and Gas	13.422	19.454	-31%	-30%	15.467	16.471	-6%	-5%	1.591	1.872	10,3%	11,4%	9.976	9.066	392	1.149
Energy Management	13.628	12.963	5%	5%	12.277	11.940	3%	3%	932	895	7,6%	7,5%	4.178	4.335	1.002	375
Building Technologies	6.913	6.435	7%	8%	6.523	6.156	6%	7%	784	577	12,0%	9,4%	1.241	1.324	820	598
Mobility	8.963	7.875	14%	16%	8.099	7.825	4%	6%	743	678	9,2%	8,7%	2.734	2.868	1.046	497
Digital Factory	11.532	10.332	12%	8%	11.378	10.172	12%	9%	2.135	1.690	18,8%	16,6%	9.217	5.731	1.963	1.771
Process Industries and Drives	9.034	8.939	1%	2%	8.876	9.038	-2%	-1%	440	243	5,0%	2,7%	2.002	1.800	373	618
Healthineers	14.218	13.830	3%	4%	13.789	13.535	2%	3%	2.490	2.325	18,1%	17,2%	10.973	11.211	2.153	2.154
Siemens Gamesa Renewable Energy	8.768	7.973	10%	-2%	7.922	5.976	33%	7%	338	464	4,3%	7,8%	4.663	-190	-279	330
Industrielles Geschäft	86.477	87.802	-2%	-2%	84.331	81.112	4%	3%	9.453	8.744	11,2%	10,8%	44.984	36.145	7.471	7.493
Financial Services (SFS)	921	979	—	—	921	979	—	—	639	653	19,9%	21,6%	26.390	26.446	734	680
Überleitung Konzernabschluss	-1.730	-2.300	—	—	-2.202	-2.447	—	—	-1.785	-1.994	—	—	62.430	63.126	-3.386	-2.640
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	85.669	86.480	-1%	-2%	83.049	79.644	4%	3%	8.306	7.404	—	—	133.804	125.717	4.819	5.533

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	303	509	-60	-61	11	20	232	428	124	132	356	560
Energy Management	311	299	-4	-5	5	2	302	292	56	62	357	355
Building Technologies	213	196	-3	-3	—	—	211	192	24	22	234	214
Mobility	189	173	-16	-14	—	—	173	159	35	36	208	194
Digital Factory	501	515	-108	-36	—	3	392	475	170	86	562	561
Process Industries and Drives	69	-72	-2	-7	-1	-1	67	-78	59	69	126	-10
Healthineers	702	696	-34	-41	5	4	663	651	139	139	802	790
Siemens Gamesa Renewable Energy	-92	132	-111	-2	-6	3	-197	128	238	38	41	165
Industrielles Geschäft	2.197	2.448	-340	-170	15	32	1.842	2.246	846	583	2.687	2.829
Financial Services (SFS)	131	121	—	—	155	144	-25	-23	50	57	25	34
Überleitung Konzernabschluss	-709	-796	340	170	-121	-157	-248	-469	123	102	-125	-367
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.618	1.772	—	—	49	18	1.569	1.754	1.019	742	2.588	2.496

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Power and Gas	1.591	1.872	-251	-249	35	40	1.305	1.583	501	522	1.806	2.105
Energy Management	932	895	-19	-22	5	16	908	857	213	218	1.121	1.074
Building Technologies	784	577	-12	-13	-1	—	773	564	89	85	862	649
Mobility	743	678	-60	-60	7	9	676	609	135	132	811	741
Digital Factory	2.135	1.690	-261	-117	1	15	1.873	1.559	450	304	2.323	1.862
Process Industries and Drives	440	243	-22	-27	—	-2	417	219	213	231	630	450
Healthineers	2.490	2.325	-147	-179	22	18	2.321	2.128	538	563	2.858	2.691
Siemens Gamesa Renewable Energy	338	464	-240	-6	-4	16	102	441	510	137	612	578
Industrielles Geschäft	9.453	8.744	-1.013	-673	66	113	8.375	7.959	2.649	2.191	11.024	10.150
Financial Services (SFS)	639	653	-1	1	644	618	-7	36	207	216	200	252
Überleitung Konzernabschluss	-1.785	-1.994	1.014	671	-138	-780	-633	-543	354	357	-279	-186
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	8.306	7.404	—	—	571	-48	7.735	7.452	3.211	2.764	10.946	10.216

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q4		Auftragseingang Veränderung in %		Q4		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	12.293	8.934	38%	37%	11.774	11.498	2%	1%
<i>darin: Deutschland</i>	3.480	2.419	44%	43%	3.050	3.082	-1%	-4%
Amerika	6.620	7.251	-9%	-9%	6.008	6.154	-2%	-2%
<i>darin: USA</i>	5.019	5.357	-6%	-6%	4.297	4.500	-5%	0%
Asien, Australien	4.750	4.141	15%	15%	4.517	4.302	5%	6%
<i>darin: China</i>	2.218	1.762	26%	23%	2.109	1.794	18%	19%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	23.663	20.326	16%	16%	22.299	21.953	2%	1%
<i>darin: Schwellenländer</i>	7.281	6.684	9%	9%	7.772	7.852	-1%	-2%

(in Mio. €)	Geschäftsjahr		Auftragseingang Veränderung in %		Geschäftsjahr		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	45.048	46.185	-2%	-2%	43.367	41.819	4%	4%
<i>darin: Deutschland</i>	13.943	10.525	32%	32%	11.142	10.739	4%	2%
Amerika	22.921	24.794	-8%	-10%	23.516	22.707	4%	-1%
<i>darin: USA</i>	16.905	18.162	-7%	-9%	16.976	16.769	1%	-1%
Asien, Australien	17.700	15.501	14%	13%	16.166	15.118	7%	6%
<i>darin: China</i>	7.484	6.850	9%	10%	7.209	6.439	12%	13%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	85.669	86.480	-1%	-2%	83.049	79.644	4%	3%
<i>darin: Schwellenländer</i>	27.239	30.448	-11%	-11%	28.464	27.195	5%	3%